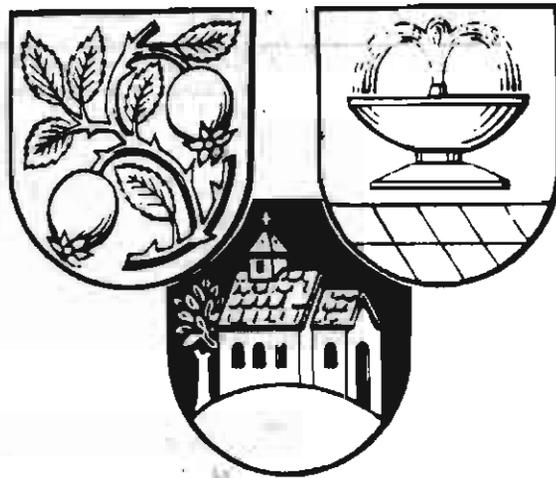


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 10. Februar 1977

Nr. 6

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 1977

#### Bericht über die Krankenpflegeeinrichtung der Gemeinde

Dem Gemeinderat ist die Einrichtung der örtlichen Krankenpflege ein wichtiges Anliegen. Die Krankenschwester, Frau Hildegard Kaiser, wurde gebeten, einen Bericht über ihre Tätigkeit zu geben. Sie erläuterte dazu ihren Jahresbericht 1976, der folgende Leistungen ausweist:

2 841	Hausbesuche
72	Sprechstundenbesuche
1 114	Verbände
892	Einreiben
381	Injektionen
4	Nachtstunden
8	Transporte
70	Fürsorgebesuche
12	Einläufe
81	R.R. Kontrolle
557	Körperpflege.

Diese Leistungsbilanz zeigt, wie sehr die Krankenschwester gebraucht wird, Anhand eines Wochenberichtes, als Beispiel die Woche vom 30.8. - 5.9.1976, wird deutlich, daß die 7-Tageweche keine Seltenheit ist, die 6-Tageweche normalen Einsatz bedeutet. Der Gemeinderat dankte Frau Kaiser und lobte den Einsatz. Es würde gerne gesehen, wenn die Einwohnerschaft diese freiwillige Einrichtung der Gemeinde durch Geldspenden stärker unterstützen würden.

#### Mitgliedschaft bei der Krankenpflege- einrichtung

Die örtlichen Krankenpflegeeinrichtung ist nicht als Verein organisiert, dem man als Mitglied beitreten kann und seine Beiträge zahlt. Die Gemeinde glaubt, daß sich die Trägerschaft der Gemeinde für diese Dienstleistungseinrichtung gut bewährt habe und die Einwohner durch freiwillige Zuwendungen von jährlich mindestens 30,- DM je Haushalt zu einer Kostendeckung beitragen könnten. Die Einwohner werden gebeten, die Jahresspende von 30,- DM je Haushalt zu geben. Im Jahre 1976 haben von ca. 900 Haushalten in der Gemeinde nur die Hälfte gezahlt. In den einzelnen Ortsteilen ergibt sich folgendes Bild:

Ortsteil	gezahlt haben Haushalte	geschätzte Zahl der Haushalte	% der Zahler
Auendorf	76	150	50 %
Bad Ditzenbach	218	350	62 %
Gosbach	158	400	40 %

#### Kosten der Krankenpflege

Im Jahr 1976 haben die Personal- und Sachkosten der Krankenpflegeeinrichtung 30 145,26 DM betragen.

Diese Ausgaben konnten durch Beiträge und ausnahmsweise hohe Sonderspenden gedeckt werden.

Für 1977 sollte folgende Finanzierung erreicht werden:

Zuwendungen von mindestens 800 Haushalten	
à 30,- DM	24 000,- DM
Leistungen von Krankenkassen und	
Kostenerstattungen	3 500,- DM
Zuschuß von der LVA Württemberg	2 500,- DM

#### Beiträge für Krankenpflege 1977

Soweit Abbuchungsermächtigungen für die Krankenpflege vorliegen, werden die Beiträge für 1977 in Höhe von

30,- DM

von den Konten abgebucht. Selbsteinzahler werden gebeten, den Betrag möglichst bald auf das Konto der Gemeinde 8 524 131 Kreissparkasse Deggingen oder 2217 007 Volksbank Deggingen zu überweisen. Oder geben Sie uns nachfolgende Abbuchungsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben zurück.

#### Abbuchungsermächtigung für Krankenpflege

Ich ermächtige die Gemeinde Bad Ditzenbach bis auf Widerruf, die Beiträge zur Krankenpflege von meinem Konto abzubuchen.

Name ..... Vorname .....

Ortsteil ..... Straße .....

Konto Nr. .... Bank .....

Datum .....

Unterschrift .....

Sie können von der Gemeindeverwaltung gerne ein besonderes Formular für die Erteilung der Abbuchungsermächtigung erhalten.

#### Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs

Für das vom Landkreis Göppingen beabsichtigte Gespräch mit den Verkehrsunternehmern, der IHK und den Gemeinden zur Verbesserung des Nahverkehrs bringt der Gemeinderat folgende Anregungen:

Geänderte Abfahrtszeit später als 12,30 Uhr in Göppingen zur Rückfahrt für Schüler nach Auendorf und sonstiges oberes Filstal;  
Abstimmung der Fahrpläne Siehler und Hildenbrand; Verbesserung des Schülerverkehrs wegen seitheriger Überfüllung der Busse;  
Änderung des Ringverkehrs Göppingen - Gruibingen - Jeweils über Auendorf.

In diesem Zusammenhang wurden vom Gemeinderat auch allgemeine Anregungen zur Verkehrsverbesserung gemacht, die schließlich ebenfalls dem Personennahverkehr dienen können:

Bauliche Verbesserung der Omnibushaltestelle in Gosbach beim früheren Bahnhof an der B 466; Zurückversetzen der Ortstafeln Gosbach; Ausbau der L 1220 von Bad Ditzenbach nach Auendorf; Ausbau der Kreuzung der B 466 / L 1220 in

Bad Ditzenbach mit Omnibushaltestellen und Fußgängerunterführung; Auslichtung des Verkehrsschilderwalds an vorgenannter Kreuzung, um die Übersicht zu verbessern; bessere Annahme der Fußgängerampelanlage in Bad Ditzenbach durch die Fußgänger; Hinweis auf die Autobahn an der Kreuzung Drackensteiner Straße / Wiesensteiger Straße.

### Sanierung und Sicherung der Wasserversorgung

Der Gemeinderat anerkennt die Notwendigkeit eines Gesamtkonzepts für die Wasserversorgung der Gemeinde und will durch die Vedewa fachkundig überprüfen lassen, wie die Sanierungsaufgabe für den Ortsteil Gosbach zugleich zum Nutzen der Gesamtgemeinde zweckmäßig einbezogen werden kann. Die Vedewa soll die möglichen Alternativen technisch untersuchen und die Kosten gegenüberstellen.

### Haushaltsplan 1977

Der Gemeinderat sieht die Finanzlage der Gemeinde sehr nüchtern und realistisch. Es besteht allgemeine Zustimmung, die begonnenen und eingeleiteten Maßnahmen abzuschließen und vor neuen Plänen erst einmal Bilanz zu machen. Nachdem für das sofort Notwendige schon Schulden gemacht werden müssen, wäre jedes weitere Vorhaben nur mit neuen Schulden finanzierbar. Folgende Aufgaben sollen im Haushaltsplan 1977 aufgenommen werden:

Abwicklung Hauptsammler Bad Ditzenbach - Auendorf, Flächenkanalisation Auendorf, Hochbehälter und Wasserleitungserweiterung Auendorf; Umlagen an Schulverband in Deggingen für Realschulgebäude und Sportanlagen; Umlagen an Abwasserverband für Erweiterung des Nachklärbeckens; Fortsetzung und Abschluß der Bauleitplanungen zum Flächennutzungsplan, Bebauungspläne Krügerstraße, Jakobsweg, Hofweiher-Sänder, Mörikestraße, Hauffstraße, Am Tierstein, Kohlplatte; neuer Planungsbeginn für Kurgebiet "Harttal" und Fortsetzung des Grunderwerbs dort; Erschließungsmaßnahmen Krügerstraße, Jakobsweg, Restarbeiten Mörikestraße, Hauffstraße, Am Tierstein, Brunnbühlstraße, Kapellenweg; Erschließung Gewerbegebiet Hofweiher-Sänder; Straßeninstandsetzung mit Gehweg, Alte Steige; Verbesserung von Straßenbeleuchtung, Grunderwerb zur Friedhoferweiterung Gosbach, Planung und Verbesserung für Wasserversorgung.

Dies ist ein Aufgabenkatalog, der mit Sicherheit auch noch die kommenden Jahre belasten wird.

### Hinweis zur Feuerwehrabgabe 1977

Die Erhebung der Feuerwehrabgabe ist von allen feuerwehripflichtigen Männern zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 50. Lebensjahr vorgeschrieben, die den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind und die keine Befreiungsgründe nach § 38 Feuerwehrgesetz vorbringen können. Solche Befreiungsgründe bestehen für dort bestimmte Personen, die z. B. Mitglied der Feuerwehr sind, die bei der Bundeswehr sind, die anerkannten Organisationen angehören, die bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen freiwillig Hilfe leisten. Es sind somit auch Schüler, Studenten und Lehrlinge abgabepflichtig, sofern sie die Altersvoraussetzung erfüllen, gesundheitlich tauglich sind, den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben und keine gesetzlichen Befreiungsgründe vorliegen. Ein geringes oder gar kein Einkommen sind keine Befreiungsgründe. In einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 5. 3. 1969 wurde festgestellt, daß bei der Veranlagung eines Studenten (dies gilt sinngemäß für Schüler und Lehrlinge) zur Feuerwehrabgabe kein Härtefall vorliege, da er die Möglichkeit habe, statt die Abgabe zu entrichten, in zumutbarer Weise Dienst in einer Organisation zu leisten, wodurch er nach § 38 FWG von der Feuerwehrabgabe befreit werden kann. Diese Dienstleistung könne sowohl am Hauptwohnsitz als auch am Studienort erfolgen. Eine solche Dienstleistung umfaßt nach Ansicht des VGH nur wenige Stunden und sei neben den anderen Belastungen zumutbar.

Die Gemeindeverwaltung hat schon im letzten Jahr klargemacht, daß durch Erhebung der Feuerwehrabgabe keine Aktion gegen die Schüler und Studenten betrieben wird, sondern daß lediglich von jedem männlichen Einwohner ohne Ansehen der Person nach gleichen Grundsätzen die Abgabe erhoben werden muß. Eine angemessene Rücksichtnahme auf die Abgabepflichtigen ist dadurch gewahrt, daß der für alle gleiche Beitrag von 50, -- DM im Jahr auf Antrag auf 30, -- DM ermäßigt wird, wenn der Abgabepflichtige kein eigenes Einkommen oder weniger als 3 600, -- DM Jahreseinkommen hat. Diese Voraussetzungen sind für das Jahr 1976 nachzuweisen, weil die

Feuerwehrabgabe 1977 bereits mit dem 1. 1. 1977 fällig geworden ist.

Die Gemeindeverwaltung weiß nicht in allen Fällen von amtswegen, ob die Ermäßigungsvoraussetzungen auf 30, -- DM erfüllt ist. Bei Ermäßigungsanträgen wird die Gemeinde glaubhaft gemachte Angaben zugrunde legen und keine aufwendigen Erklärungen und Nachweise verlangen.

Wenn Befreiungsgründe geltend gemacht werden, sind Bescheinigungen vorzulegen, z. B. über die Mitgliedschaft bei einer Hilfsorganisation. Wer aus gesundheitlichen Gründen, die nicht offenkundig nachzuweisen sind, Befreiung geltend macht, muß auf Verlangen der Gemeinde ein Gesundheitszeugnis vorlegen.

Die Einnahmen aus der Feuerwehrabgabe sind zweckgebunden und werden nur für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr verwendet.

### Neue Bushaltestellen in Bad Ditzenbach

Die Bundesbahn hat mitgeteilt, daß ab 7. 2. 1977 die neuen Haltestellen an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach von allen Bahnbussen der Strecke Geislingen - Wiesensteig und umgekehrt angefahren werden. Diese neuen Haltestellen sind ein erster Schritt zur Verbesserung. Endgültig wird die Einrichtung dieser zusätzlichen Haltestelle an besonderen Haltebuchten an der B 466 angestrebt, sobald die Kreuzung mit einer Fußgängerunterführung ausgebaut werden kann. Zwischenlösungen an der B 466 hat insbesondere die Straßenbauverwaltung abgelehnt.

Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, in Bad Ditzenbach die Haupt- und Helfensteinstraße nicht durch Autos zu verstellen. Wenn der Omnibusverkehr durch den Ort hindurch behindert wird, müßte das Landratsamt entweder ein allgemeines Parkverbot anordnen, oder aber die neuen Haltestellen würden wieder eingestellt.

### Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Februar 1977

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Fröhlich, hat mitgeteilt, daß er die in Göppingen am 16. und 23. Februar 1977 vorgesehenen Sprechtag aus dienstlichen Gründen nicht abhalten kann.

### Versammlung der Landwirte

Am Sonntag, dem 13. Februar 1977, 10.00 Uhr, veranstaltet der Kreisbauernverband Göppingen (ldw. Ortsvereine Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf) einen agrarpolitischen Frühschoppen im Café Köhler, Bad Ditzenbach. Kreisgeschäftsführer Friedrich Scheurer wird über die Einkommenbesteuerung der Landwirte und über den aktuellen Stand der landw. Sozialversicherung sprechen. Außerdem wird die Neuwahl des Ortsvorsitzenden für den ldw. Ortsverein Bad Ditzenbach durchgeführt. Die Landwirte der Gemeinde Bad Ditzenbach sind hierzu herzlich eingeladen.

### Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Anna Wagner, Hauptstraße 86,  
am 15. 2. zum 78. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Konrad Benitsch, Bahnhofstraße 9,  
am 13. 2. zum 80. Geburtstag

### Ärztlicher Sonntagsdienst

12./13. 2. 1977

Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 58 57

### Sonntagsdienst der Apotheken

12./13. 2. 1977 Apotheke Deggingen



# Kirchliche Mitteilungen

## Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 12. Febr. bis zum 19. 2. 77

Samstag, den 12. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

Ausnahme:

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
gestiftete Jahrtagsmesse für Dr. Fritz Jung  
mit Angehörigen

Sonntag, 13. Februar - 6. So. im Jahreskreis-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 14. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Anton Ostberg

Dienstag, 15. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 16. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern mit Sohn

Donnerstag, 17. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 18. Februar

Keine Pfarrmesse.

19.00 Uhr Abendmesse in Reichenbach

Samstag, 19. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

Ausnahme:

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Firmungsunterricht jeden Freitagnachmittag

Wir treffen uns wie vereinbart im Gemeindehaus

15.00 Uhr 1. Gruppe (Klasse 7 u. 8 Helfensteingymnasium)

16.00 Uhr 2. Gruppe (Klasse 8 Haupt- und Realschule)

17.00 Uhr 3. Gruppe (Klasse 7 Haupt- und Realschule)

Unser Motto: Christsein ist Sache der persönlichen Entscheidung, - Aus der Bewahrung in die Bewahrung!

Für die Faschingszeit empfehle ich

"schwedische Streichhölzer"

Ein Pfarrer hat sich vorgenommen, in der Standespredigt für Eheleute eine deutliche Sprache zu sprechen. So ruft er laut: "Viele Ehemänner sind wie Zündhölzer, die überall Feuer fangen. Gute Ehemänner sind wie schwedische Streichhölzer. Diese entflammen sich nur an der eigenen Schachtel."

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 12. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
für Franziska Fellner + Sohn Hans

Sonntag, 13. Februar - 6. So. im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Otto und Cäcilia Schweizer

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Josef und Emilie Schick

Montag, 14. Februar

-Hl. Cyrillus und Methodius, Glaubensboten-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Sofie Schweizer

Dienstag, 15. Februar

18.30 Uhr Abendgottesdienst für Georg Bundschu

Mittwoch, 16. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Anton und Sofie Schick

Donnerstag, 17. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Kafka

Freitag, 18. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Klara Schweizer

Ein Wort an die Eltern der Firmlinge:

Ich habe mich mit den Firmbewerbern vereinbart, uns jede Woche zu treffen, um das Sakrament der Firmung mit ihnen vorzubereiten. Ich hoffe und bestehe auf die volle Mitwirkung der Eltern. - In der Zeit daß Sie, liebe Eltern, zur Firmung gegangen sind, hat es nicht die Probleme gegeben, die wir heute haben. Es war selbstverständlich, daß alle dem Unterricht folgten und von "dem Sonntagsgottesdienst fernbleiben" war nicht die Rede. Beichten oder das Bußsakrament empfangen, haben damals alle und sogar öfters im Jahr. Daß wir das jetzt auch von den Firmbewerbern verlangen, kann ihnen sicher nicht schaden, sondern eher helfen u. dazu bewegen ihr christliches Leben mit Überzeugung u. glaubwürdiger zu gestalten. Dank für Ihre aktive Mitwirkung!

## 60. Geburtstag von Pfarrer Colpaert

Am 18. Februar feiert Pfarrer Colpaert seinen 60. Geburtstag. Auf Wunsch des Kirchengemeinderats findet am Abend dieses Tages ein Dankgottesdienst statt, an welchem die Musikkapelle, der Sängerbund und der Kirchenchor sich beteiligen.

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind heute schon herzlich zu dieser Eucharistiefeier eingeladen.

gez.: Nagel

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH

Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet:  
Verstocket euer Herz nicht!

Psalm 95, Verse 7 und 8

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 13. Februar - Sexagesimä-

10.15 Uhr Gottesdienst (Metelmann, Deggingen)  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

BIBELWOCHE

Auch in diesem Jahr veranstalten die evang. Gemeinden im Oberen Filstal eine gemeinsame Bibelwoche. Der immer wieder gestellten Frage nach der Bewahrung unseres christlichen Glaubens im Alltag soll an drei Abenden nachgegangen werden. Dabei wollen uns einzelne Abschnitte des 1. Petrusbriefes Hilfestellung leisten.



GLAUBE IN DER BEWÄHRUNG

Texte aus dem 1. Petrusbrief

Donnerstag, 10. Februar

19.30 Uhr Gemeindezentrum

"Christus ging voran"

1. Petrus 2, 21 - 25 (Maier, Wiesensteig)

Freitag, 11. Februar

19.30 Uhr Gemeindezentrum "Füreinander da sein"

1. Petrus 4, 7-11 (Metelmann, Deggingen)

JUGENDMUSIK

Mittwoch, 16. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Blockflötenunterricht

BIBELKREIS

Mittwoch, 16. Februar

19.30 Uhr Gemeindezentrum

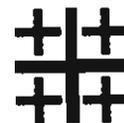
**für jugendliche**



Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr Gemeindezentrum: "Faschingsdisco"

EINER TRAGE DES ANDERN LAST



17. Deutscher Evangelischer

Kirchentag in Berlin

8. - 12. Juni 1977

Das Geheimnis, das in der Kirchentagslosung angesagt wird, ist nicht die Solidarität, so wichtig sie in diesem Zusammenhang ist, sondern die Stellvertretung.

"Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen." (Jesaja 53, 4)

Weil Gott im Leben und Sterben alles, was schwer ist an uns, zu seiner eigenen Last macht, können wir nun einander Lasten tragen helfen und im Schleppen eigener und fremder Lasten so bei Gott sein und auf ihn warten, wie er bei uns ist und wartet.

FAHRT ZUM KIRCHENTAG NACH BERLIN

Die evang. Gemeinden im Oberen Filstal beabsichtigen, mit einer Besuchergruppe am Kirchentag teilzunehmen. Anmeldungen zur Gruppenreise nimmt das evang. Pfarramt Auendorf entgegen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Kirchlich bestattet wurde:

Frau Katharina Marie Gairing geb. Frey, 78 Jahre,  
Auendorf, Ditzenbacher Straße

"O Herr, hilf!

O Herr, laß wohl gelingen!"

Psalm 118, Vers 25

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

### Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,  
so verstocket eure Herzen nicht. Hebräerbrief 3,15

Nicht vergessen: Letzter Abend der Bibelwoche:  
Freitag, 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Februar - SEXAGESIMAE -  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfr. Metelmann)  
Predigttext: Lukas 10, 38-42

Die Kollekte ist für die DIAKONIE bestimmt. Diese Sammlung steht unter dem Zeichen der Unterstützung der Schwergeschädigten durch Erdbeben und nun Frost in der Osttürkei sowie der Arbeit für Gehörlose und Blinde. Damit wird einmal der weltweite Aspekt der diakonischen Aufgaben in das Blickfeld gerückt, zum anderen die Arbeit hier unter uns an Hilfsbedürftigen angesprochen. Die Teilnehmer am letzten Seniorennachmittag seien dabei an den Film "Diakonie im Umbruch" erinnert; die Kirche hat danach neben dem Aufgabenbereich hier unter uns noch diejenigen in der Welt bekommen; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Februar

15.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Februar

ab 17.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 18. Februar

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neufassung der Abendmahlordnung

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Absprache (07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Die Musikkapelle und der Schwäb. Albverein laden die gesamte Einwohnerschaft am kommenden Samstag, dem 12. Februar 1977 zur "Fasnet" ins Gemeindehaus recht herzlich ein.

Unter dem Motto:

"Ja so warn's die alt'n Rittersleit"

ist ab 19.31 Uhr Jubel, Trubel, Heiterkeit!!! - Die bunten Einlagen werden musikalisch von der Musikkapelle und den "Easy Rhythmic" umrahmt. Kostümierung ist erwünscht.

Eintritt: 35 Zehnerla.

Nari Naro!!!!

### Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 12.2.1977, veranstaltet die Kolpingsfamilie Gosbach ihren Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach. Hierzu sind alle Narren und Närrinnen eingeladen. Beginn: 20.00 Uhr. Es spielt die Kapelle "Anywhere"

Am Freitag, ab 18.00 Uhr Arbeitsdienst in der Turnhalle.

Kolpingsfamilie

### Gesamtvereine Gosbach

Aufruf an alle Kinder, Jugendliche und alle Junggebliebenen die Freude am Fasching haben aus allen drei Ortsteilen!!!

Am Sonntag, dem 20.2.1977 findet unser großer Faschingsumzug mit anschließender Unterhaltung und Tanz in der Turnhalle statt. Beim Umzug können noch alle Gruppen, die unseren Umzug bereichern können, mitmachen.

Erwachsene oder Gruppen, die einen Wagen zu unserem Umzug stellen möchten, sollten diesen beim Vorstand anmelden wegen der Versicherung. Gesamtvereine Gosbach

Der Vorstand

## Faschingsgesellschaft Gosbach e. V.

### "De Loidige"

Prunksitzung am "Gombiga Doschdig" 17.2.1977  
Beginn: 20.00 Uhr

Zu unserer großen Prunk- und Fremdensitzung mit 3 Stunden Non-Stop-Programm laden wir alle Närrinnen und Narren aus Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach recht herzlich ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Kindergarde, Büttenedner, Fanfarenzugmusik, Show, Gesang, Gardemädchen usw.

Als Gäste begrüßen wir:

"Die 4 Sunnys", bekannt durch Rundfunk und Fernsehen, die Gesellschaft "Blau-Weiß" Sindelfingen, die Gesangsshow der "Kornsaken", die Gesellschaft "Schwarz-Weiß" Geislingen, sowie die Aktiven der FG Gosbach.

Zum Tanz spielt ab 23.00 Uhr die Kapelle "Pinguins".

Schon jetzt wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung!

P.S.: Für Essen und Getränke ist wie üblich bestens gesorgt!

Kartenverkauf:

Freitag, 11.2.1977

ab 18.00 Uhr

Samstag, 12.2.1977

von 11.00-14.00 Uhr

im Gasthof "Engel".

Kinderfasching am Sonntag, 13.02.1977

Beginn: 14.00 Uhr

An alle Kinder in Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach!

Die FG Gosbach sowie der Musikverein Gosbach veranstalten gemeinsam in der Turnhalle Gosbach den traditionellen Kinderfasching. Kostümpremiierung, Spiele, Tanz und Unterhaltung wird für alle Kinder geboten.

Als Gäste begrüßen wir das kleine Prinzenpaar Heidi u. Ralf und das große Prinzenpaar Bärbel und Winfried sowie die Kinderprinzengarde und die Garde.

Wir würden uns freuen, wenn alle Kinder mit ihren Eltern dieser Einladung folgen würden. - Durch zahlreiche versprochene Spenden zur Bewirtschaftung hoffen wir, auch in diesem Jahr der Pflegestation einen ansehnlichen Betrag überweisen zu können.

Unkostenbeitrag: Kinder - ,50 DM  
Erwachsene 1,-- DM

An alle Elferräte!!!

Treffpunkt Dienstag, 15.02.1977

19.30 Uhr in der Turnhalle.

Die Vorstandschaft

### Sportschützenverein Gosbach e. V. 1960



"SCHÜTZENBALL"

Am kommenden Freitag, dem 11.2.77 hält der Schützenverein Gosbach im Schützenhaus seinen "Schützenball" Für Stimmung sorgt der bekannte Alleinunterhalter "Franz Kindlein". Beginn: 19.49 Uhr.

Hierzu laden wir alle Närrinnen und Narren recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

### Schützengesellschaft Auendorf e. V.

Am Sonntag, dem 6.2.1977 fanden die Rundenwettkämpfe statt. Unsere I. Mannschaft gewann mit einem sehr guten aber knappen Ergebnis von 1387-1388 Ringen ihren Heimkampf gegen Wiesensteig.

Die zweite Mannschaft war mit einem souveränen Sieg von 1306-1261 in Reichenbach erfolgreich.

Der Sieg der I. Mannschaft dürfte den endgültigen Verbleib in der A-Klasse sicherstellen. Der Sieg der zweiten Mannschaft, könnte durch die Höhe sogar den Aufstieg von der C- in die B-Klasse bedeuten.

Der Schützenmeister

Einladung zum Fasching!

Am Samstag, dem 12.2.1977 findet im Schützenhaus eine Faschingsveranstaltung mit Bar-Betrieb statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohner und Mitglieder der Schützengesellschaft recht herzlich eingeladen. Für Musik ist gesorgt! Beginn der Veranstaltung von 19.30 Uhr ab. Ende? gibt es nicht Das Festkomitee wünscht zahlreichen Besuch.

## Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag, dem 11. Februar 1977 beginnen wir wieder mit unseren regelmäßigen Singstunden. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Die Vorstandschaft

## CDU Kreisverband Göppingen



Sprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten

Dr. Manfred Wörner findet am Samstag, 19. Februar 1977 von 9.30 bis 11.00 Uhr in Göppingen, Pfarrstraße 42, Kreisgeschäftsstelle der CDU, statt.

## Turn- u. Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Knabenturnen

Nach den Faschingsveranstaltungen findet in der Turnhalle wieder das Bubenturnen statt. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

### Fußball-Abteilung

Nachdem das Heimspiel unserer 1. und 2. Mannschaft gegen Ebersbach wegen Vereisung des Spielfeldes ausgefallen ist, steht als nächstes Spiel das Nachholspiel Gosbach - Wendlingen an. Gespielt werden soll am 13.2.1977 in Gosbach. Sollte dieses Spiel in Gosbach, wegen des schlechten Platzes, wieder nicht auszutragen sein, bekommen wir eventuell vom Verband einen neutralen Platz angeordnet.

### Tischtennis-Abteilung

Die Schüler Gruppe II spielt am 12.2.1977 um 15.30 Uhr gegen den TV Altenstadt.

### Ski-Abteilung

Wir möchten nochmals auf die Skiausfahrten nach Flims, in der Zeit vom 12.2. bis 13.2.1977 und vom 12.3. bis 13.3.1977 hinweisen.

Der Halbpensionspreis beträgt pro Person und Tag Fr. 25,-. Damit dementsprechend disponiert werden kann, erbitten wir die Anmeldungen im Laufe der nächsten Woche an Franz Baumann, Mörikestraße 33, Ortsteil Gosbach, zu richten, Tel. 6381.

### Faschingsveranstaltungen

Auf geht's zum Kappenabend des TSV am Freitag, dem 11.2.77 im Vereinsheim. Beginn 20.00 Uhr.

Am 19.2.1977 steigt in der Turnhalle der große Faschingsball des TSV Gosbach, zu dem wir die gesamte Einwohnerschaft herzlich einladen. Es unterhalten Sie „the nicky's“. Beginn 19.30 Uhr - Eintritt 4,- DM.

Nach dem Fasnetsumzug am Sonntag, dem 20. Februar 1977 ist das Vereinsheim in Gosbach für alle Narren geöffnet.

Das diesjährige Faschingstreiben unseres Vereins endet am Dienstag, dem 22. Februar 1977 mit dem Kehraus im Clubhaus. Keiner sollte sich diese letzte Gelegenheit entgehen lassen.

Die Vorstandschaft trifft sich am kommenden Samstag, dem 12.2.1977 gegen 9.00 Uhr am Konsum, zur weiteren Gestaltung der Faschingswagen. Dazu sind auch handwerklich veranlagte TSV-Mitglieder willkommen.

### Ausschußsitzung

Am Montag, 14.2.1977 findet um 19.30 Uhr eine wichtige Ausschußsitzung statt. Vollzähliges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Die Vorstandschaft

## FSV Bad Ditzenbach

Am Sonntag, den 13. Februar 1977 muß der FSV zum Nachholspiel nach Westerheim. Die Westerheimer dieses Jahr stark vom Abstieg bedroht werden ein äußerst unbequemer Gegner sein. Ditzenbach wird schon alles bringen müssen um dort zu Punkten zu kommen.

Am gombigen Donnerstag findet im Clubheim Fasching statt. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt der bekannte und beliebte Alleinunterhalter Paul „Arnold“. Beginn 19.45 Uhr.

Am Samstag veranstaltet der FSV einen Faschingsball im Gemeindehaus. Die Frauengymnastikgruppe treten als Ballett auf und einige Büttensprecher und Sketche tragen bestimmt zur guten Stimmung bei.

Zu beiden Veranstaltungen ist alles herzlich eingeladen. Beginn 19.45 Uhr.

## Kleintierzuchtverein Gosbach



Am Samstag, dem 12.2.1977 beginnen wir mit dem Aufbau eines Faschingswagens. Treffpunkt 13.30 Uhr Bäckerei Spengler.

Die Vorstandschaft

## Obst- und Gartenbauverein Gosbach

Ostsee-Sonderfahrt 19. bis 22. Mai 1977 mit bewirtschaftetem Sonderzug nach Damp 2000.

Veranstalter:

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Generalvertretung Stuttgart Ost der Bundesbahndirektion Stuttgart. Unsere Fahrt 1977 geht einmal in den Norden. Ziel der Fahrt ist das vor wenigen Jahren neu erstandene, großzügig und modern angelegte Feriencenter Damp 2000 in der Kieler Bucht. Damp verfügt nicht nur über komfortable Beherbergungsstätten und eine erstklassige Gastronomie, sondern dank der Milde des für jedermann verträglichen Reizklimas haben sich an diesem Ort auch die Ostsee-Klinik und ein großes Sanatorium niedergelassen. Die Unterbringung aller Fahrtteilnehmer erfolgt ausschließlich im Hause „Klabautermann“ in Apartments, die an Ausstattung kaum Wünsche offen lassen.

Die Hinfahrt findet in der Nacht 18./19.5.77 mit Liegewagenzug statt, die Rückfahrt am 22.5.77 im Tageszug mit bewirtschaftetem Tanzwagen.

Folgender Fahrtablauf ist vorgesehen (der genaue Fahrplan wird mit den Fahrtunterlagen bekanntgegeben).

Mittwoch, 18. Mai 1977

Abfahrt des Sonderzuges in Ulm Hbf ca. 19.30 Uhr über Plochingen - Stuttgart Hbf (ca. 21.00 Uhr) - Mühlacker - Heidelberg Hbf (ca. 22.00 Uhr) - Frankfurt (Main) - Hamburg - Kiel nach Eckernförde.

Zustieg bis Heidelberg, weitere Unterwegshalte bei Zustieg von Gruppen möglich.

Donnerstag, 19. Mai 1977

Ankunft Eckernförde ca. 7.00 Uhr, Bustransfer nach Damp, Frühstück und Quartierbezug.

Vormittag zur freien Verfügung (Besichtigung der Anlage mit langer Strandpromenade und Hafen, diverses Freizeitsportangebot, Meerwasser-Hallenbrandungsbad, Sauna, u.v.m.), Mittagessen.

Am Nachmittag Gelegenheit zu einem Busausflug in die nähere Umgebung mit Besichtigung und Führung durch einen Obstbaubetrieb (Teilnehmerpreis 9,- DM).

Abendessen 20.30 Uhr geschlossener Tanzabend mit großer Kapelle in mehreren Räumen.

Freitag, 20. Mai 1977

Frühstück. 10.00 Uhr ganztägige Ostsee-Kreuzfahrt mit Landgang in Dänemark. Mittagessen an Bord. Zollfreier Einkauf. Abendessen in Damp.

Samstag, 21. Mai 1977

Frühstück. Tag zur freien Verfügung. Mittagessen in Damp bzw. während des Ausflugs.

3 Ausflugsmöglichkeiten (fakultativ):

1. ganztägiger Busausflug über Hamburg - neuer Elbtunnel in's Alte Land mit Besichtigung der Obstbauversuchsanstalt Jork (Teilnehmerpreis 18,- DM) oder
2. ganztägiger Busausflug nach Kiel und Laboe mit Stadt- und Hafenrundfahrt in Kiel. (Teilnehmerpreis 18,- DM) oder
3. halbtägige Fischkutterfahrt ab Damp (Teilnehmerpreis 9,- DM).

Abendessen in Damp.

Sonntag, 22. Mai 1977

Frühstück, Bustransfer nach Eckernförde, ca. 9.30 Uhr Abfahrt des Sonderzuges. Lunchpaket auf der Rückfahrt. Ankunft Heidelberg Hbf ca. 18.30 Uhr, Stuttgart Hbf ca. 19.30 Uhr, Ulm Hbf ca. 21.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten.

Gesamtpreis (alle aufgeführten Leistungen bei Vollpension, mit Ausnahme der fakultativen Ausflüge)

ab Ulm Hbf 365,- DM

ab Plochingen, Stuttgart und

Mühlacker 360,- DM

ab Heidelberg Hbf 355,- DM

Bitte abtrennen und ergänzt einsenden an

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft  
Baden-Württemberg e.V., Klopstockstraße 6  
7000 Stuttgart 1

Verein bzw.

Name, Vorname

Anschrift

ggf. Telefon

Ich bestelle ..... Fahrkarte(n) einschl. Arrangement, davon  
Unterbringung in

..... Einer-Apartment,

..... Zweier-Apartment.

Sofern Einer-Apartment ausverkauft

trete ich von der Fahrt zurück /

wünsche ich Zusammenlegung mit .....

Der Zustieg in den Sonderzug soll in

..... erfolgen.

In Dampf nehme ich an folgenden Ausflügen teil (bitte Personen-  
zahl angeben):

..... 19.5. kleine Rundfahrt mit Besichtigung (9,- DM)

..... 21.5. Ausflug Altes Land mit Führung in Jork  
(18,- DM)

..... 21.5. Ausflug Kiel/Laboe (18,- DM)

..... 21.5. Fischkutterfahrt (9,- DM).

Die Fahrtunterlagen (einschl. der Gutscheine für die Ausflüge)  
nehme ich bis 8.5.1977 bei der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs

gegen Bezahlung in Empfang.

Mir ist bekannt, daß bei Überschreiten des Anmeldetermins  
(31.3.1977) oder des Abholtermins (8.5.1977) kein Anspruch  
auf Fahrtteilnahme besteht.

.....  
(Unterschrift)

( bitte entsprechend ankreuzen)

Der Zuschlag für einzel unterzubringende Teilnehmer (nur be-  
schränkt möglich) beträgt 30,- DM.

Der für Kinder bis 12 Jahre ermäßigte Preis wird auf Antrag  
mitgeteilt.

Anschlußermäßigung bis 200 km Anfahrt zum Sonderzug 50 %.  
Gültiger Reisepaß oder Bundespersonalausweis erforderlich,  
da sonst eine Teilnahme an der Ostsee-Kreuzfahrt nicht möglich  
ist.

Anmeldungen

nur mit anhängendem Anmeldeschein bis spätestens 31.3.1977  
Bei Ausverkauf entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Gruppen werden bei rechtzeitiger Anmeldung geschlossen unter-  
gebracht.

Die Fahrtunterlagen können gegen Bezahlung bei der im An-  
meldeschein anzugebenden Fahrkartenausgabe der DB bis  
8.5.1977 in Empfang genommen werden, danach wird über die  
Plätze anderweitig verfügt.

Eine gute Fahrt wünschen

Ihr Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft sowie  
Ihre Deutsche Bundesbahn.

Anmeldung beim Vorstand.

## Was sonst noch interessiert

### Leidige Ladungen

Zweifellos hat sich das Zusammenspiel zwischen Lkw- und  
Pkw-Verkehr in den letzten Jahren gebessert. Was freilich dann  
und wann noch zu beanstanden wäre, ist die ‚Beladungstech-  
nik‘ bei manchen offenen Transportfahrzeugen. Da werden bei  
Getränkewagen die Flaschenkisten geradezu zirkusreif aufein-  
andergerührt; da sieht man Sandtransporter ohne Planenab-  
deckung und deshalb mit wehender Sandfahne durch die  
Lande rauschen; andere, die Naßsand geladen haben, ziehen  
eine tückische Wasserspur hinter sich her; und von Vieltonnen-  
Führwerken mit vergammelten Bordwänden fallen sporadisch  
links und rechts Lehm- oder Kohle- oder sonstige Ladungs-  
brocken herunter.

Deshalb hier der Appell, doch „die Ladung verkehrssicher zu  
verstauen und gegen Herabfallen besonders zu sichern“, wie es  
im Paragraph 22 der StVO heißt.

Und noch eine weitere Bitte: die um eine wirklich sehr  
deutliche Kennzeichnung von überstehenden Ladungsteilen.  
Die StVO verlangt solche Kennzeichnung dann, wenn die  
Ladung nach hinten um mehr als 1 Meter oder seitlich um mehr  
als 40 Zentimeter über die Begrenzungsleuchten hinausragt (nach  
vorn dürfen Ladungsteile überhaupt nicht überragen). Für Sorg-  
falt in diesem Punkte wären die anderen Verkehrsteilnehmer sehr,  
sehr dankbar.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

**GELEGENHEIT!**

### 4 - Zimmer - Eigentumswohnung

zentral gelegen bei Göppingen mit  
Küche, Bad, WC, Garage, 87 qm Wfl.  
VB. 120 000.- DM zu verkaufen.

Telefon: 07161 / 85 03

*Ich bitte um Rückgabe der bei mir abgeholt  
Eisenschere und Handbohrmaschine, weil ich  
beides dringend brauche.*

**GOTTLIEB B A D E R – Schmiedemeister**

heizung+  
sanitär

*herrlinger*

Suche zum baldmöglichsten Eintritt zwei an selbständiges Arbeiten gewöhnte

## Flaschner und Installateure

Gutes Betriebsklima sowie leistungsgerechte Bezahlung wird zugesichert.

**PETER HERRLINGER**

Bahnhofstr. 9, 7321 Dürnai, Telefon 07164 / 25 28 od. 07164/32 70

Flaschnerei, san. Anlagen, Planung und Projektierung, Öl- und Gasfeuerung, Zentralheizungsbau, Kundendienst



**Der Tank mit der doppelten Sicherheit!**  
• auch für Wasserschutzgebiete  
• braucht keinen Heizölkeller  
• braucht keine Auffangwanne  
• durch hohes Eigengewicht auftriebsicher

**30 Jahre Garantie**

**PFISTERER**  
Tankbau 7141 Benningen/N.  
Postfach 33, Tel. (0 71 44) 40 51  
Vertretung: Boger  
7000 Stuttgart 50  
Tel. (07 11) 53 24 88

### 3 – ZIMMER - NEUBAUWOHNUNG

mit Zentralheizung, Küche, Bad und Garage in Bad Ditztenbach in herrlicher Lage ab Mai zu vermieten.

Anfragen erbeten unter Chiffre-Nr. Di 739 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

## Ferienappartement

im Kurappartementhotel Bad Ditztenbach mit sehr schöner Ausstattung im 3. Obergeschoß, Südlänge zu verkaufen.

Telefon 07021 / 4 54 83

## Garantiekurse f. Bad Ditztenbach und Umgebung

Beginn: März  
**MASCHINENSCHREIBEN** (ab 12 Jahre)  
**STENOGRAPHIE** (ab 14 Jahre)  
**BUCHFÜHRUNG** (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Fortbildungs- und Umschulungswillige. **Ausbildung bis zur Bürorelfe garantiert** – Abschlußzeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen im Rathaus - Vorzimmer.

Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessentenliste aus.

**Fachinstitut Scheldegger**

*Achtung Hausfrauen !*

**Großer Äpfelverkauf** am Dienstag, 15.2.77  
Golden Delicious, Glockenäpfel, Jonathan u. a. Sorten.  
Kistenweise sehr preiswert. Leergut bitte bringen.

12.15 Uhr Auendorf beim Rathaus

12.30 Uhr Bad Ditztenbach beim Rathaus

13.00 Uhr Gosbach beim Rathaus

PFEFFERLE - Sulzfeld

## Bausparprämie sofort beantragen. Wir helfen Ihnen.

Zusammen mit dem Kontoauszug erhalten unsere Bausparer zur Zeit den Prämienantrag für 1976. Reichen Sie den Antrag rasch ein, wenn Sie nicht die Steuervergünstigung wünschen. Wir helfen beim Ausfüllen. Bitte kommen Sie zum **Sprechtage**

Montag, 14. Februar von 16 bis 17 Uhr

**VOLKSBANK GOSBACH**

Zweigniederlassung der Volksbank Deggingen

Es berät Sie unser Bezirksleiter

**GEORG R Ö S C H**, Göppinger Straße 31,  
7342 Auendorf, Tel. 07334 / 52 74

Auf diese Steine können Sie bauen

# Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

# Wir liefern Transportbeton

frei Baustelle und ab Werk – auch nach 17.00 Uhr und jeden Samstag.

**Betonpumpendienst** mit eigenen Betonpumpen, Auslegerhöhe 28 m, Auslegerweite 24 m.  
Verlangen Sie ein unverbindliches Angebot bzw. unsere Preisliste.

**FRIBO — Frischbeton Eislingen GmbH & Co., KG.**

Solitudestraße 7, Eislingen/Fils, Telefon Büro: 07161 / 8 92 09, Werk: 07161 / 8 90 71

Hausfrau sucht unabhängige

## junge Dame

möglichst in Bad Ditzenbach 1, bis 40 J., zwecks natürlichem Gedankenaustausch und Freizeitgestaltung.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Di 733 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 U h i n g e n .

## Nebenverdienst

— auch für Schüler geeignet —

Für die Zustellung von ca. 210 Mitteilungsblättern in Gosbach suchen wir für einmal wöchentlich ab 1.4.77 eine (n) zuverlässige (n)

## AUSTRÄGER (IN)

Interessenten melden sich bitte bei der Verlagsdruckerei Uhingen, Telefon 07161 / 35 50, 7336 U h i n g e n .

Wir sind beauftragt, die

## Gaststätte zum "Hirsch" in UNTERDRACKENSTEIN

baldmöglichst an ein tüchtiges Fachehepaar zu günstigen Bedingungen zu verpachten. Bewerbungen erbitten wir baldmöglichst an

Kaiserbrauerei Geislingen/Steige W. Kumpf  
7340 Geislingen/Steige.

## HAUSKUR

### Wir geben die Finanzspritze, die Ihr Haus kerngesund macht

Bei älteren Häusern ist oft eine Kur notwendig! Mit einem Bausparvertrag bei uns. Denn wir können viel für Sie tun:

1. Wir beraten umfassend. Über günstige Finanzierung und staatliche Hilfen.
2. Sie erhalten bei uns die Bausparbibliothek. Zum Beispiel den Band »Die Hausmodernisierung«.
3. Wir bieten Ihnen die »Finanzierung aus einer Hand« mit der Sparkasse, günstige Vorausdarlehen oder Zwischenkredite.

Fragen Sie unseren Bausparberater. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter  
**Franz Hornek**  
7344 Gingen  
Wittumstraße 13  
Telefon 07162/33 71

Beratung bei:  
**Kreissparkasse in  
Wiesensteig**  
Jeden Donnerstag  
15-18 Uhr

und  
örtl. Kreissparkasse

**Öffentliche  
Bausparkasse**

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

# Mayer

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**Super-  
Angebot**  
der Woche

## Modische Damentrotteurs

echt Lackleder, Keilabsatz  
Farben: schwarz, weinrot  
und braun  
"Marke Gabor"

jetzt nur

# 39.90

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie.  
Sollten Sie  
unsere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück

Gosbach, Hauptstraße 25 — Geislingen, Hauptstraße 38 und Sternplatz